

von demselben die oberste Spitze beinahe bis zur Hälfte ab, und schüttet die abgenommene Asche bei Seite. In den zurückgebliebenen Haufen macht man eine Vertiefung, in die man den zehnten Theil gut gebrannten ungelöschten Kalk schüttet, den man vorher in Stücken geschlagen hat. Jetzt wird die von dem Haufen abgenommene und bei Seite gelegte Asche wieder darauf geschüttet, der Kalk gut damit bedeckt, und mit einer Schaufel gelinde fest geschlagen. Hierauf macht man mit einem Stocke einige Löcher in die Asche, bis auf den Kalk. In diese Löcher gießt man nach und nach so viel Wasser, bis der Kalk sich so abgelöscht hat, daß er zu Pulver zerfallen kann. Sobald das Wasser hineingegossen ist, so muß das Loch jedesmal sogleich wieder zugedrückt werden, und wenn durch das Löschen des Kalkes in dem Haufen Rissen entstehen, durch welche der Kalkdampf dringt, so muß man sie ebenfalls gleich wieder zudrücken. Um zu erfahren, ob der Kalk sich genug gelöscht habe, so nimmt man ein dünnes Stöckchen, und durchsticht damit die Asche und den Kalk; findet man nirgends Widerstand, und bemerkt man keine harte Stücke, so bedarf es keines Wassergießens mehr; fühlt man aber, daß noch ungelöschte Stücke vorhanden sind, so macht man an den Orten, wo man sie bemerkt, von neuem einige Löcher in die Asche, gießt einige Kannen Wasser hinein, und drückt sie wieder zu. Dies wiederholt man so lange, bis man findet, daß der Kalk in dem Haufen durchgängig zerfallen ist. Dann schaufelt man den ganzen Haufen so lange durch einander, bis Kalk und Asche wohl mit einander vermischt sind. Wenn dieses geschehen ist, so wird die Mischung in das zurecht gestellte Laugenfaß gethan, und während des Hineinschüttens mit einem hölzernen Stösel derb eingestampft. Endlich wird der Zapfen fest gemacht, unter das Zapfloch ein Gefäß gestellt, und auf die Asche so viel Wasser gegossen, bis man sieht, daß sie nach langem Warten nichts mehr anzieht, das Wasser hingegen über der Asche stehen bleibt. Nun läßt man alles die Nacht über ruhig stehen,

zapft